



PRESSEINFORMATION NR. R02/19

Regensburg, 21.03.2019

A 3 Regensburg - Passau Fahrbahnerneuerung bei Iggenbach

Ab Montag, den 25. März beginnt die Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern mit den Bauarbeiten für die Erneuerung des schadhafte Fahrbahnbelages auf der A3 bei Iggenbach. Der rd. 3,3 km lange Erneuerungsabschnitt beginnt westlich der Anschlussstelle Iggenbach und endet an der Schöllnachtalbrücke.

Vor Beginn der eigentlichen Deckenerneuerungsarbeiten müssen zunächst einzelne Schadhafte Stellen der Fahrbahn in Fahrtrichtung Passau saniert sowie die Bankette des Seiten- und Mittelstreifens befestigt werden. Diese Vorarbeiten sind zur Einrichtung der Verkehrsführung für die eigentlichen Hauptbauarbeiten erforderlich. Nachdem für diese Vorarbeiten der Verkehr zeitweise nur einstreifig geführt werden kann, erfolgen die Arbeiten in der Nacht und an Samstagen. Im Anschluss muss noch ein Teil der Straßenentwässerung im Mittelstreifen erneuert werden. Dazu wird der Verkehr aber zweistreifig an der Baustelle vorbeigeführt.

Ab Anfang Mai beginnen dann die Hauptarbeiten zur Erneuerung der Richtungsfahrbahn Regensburg. Der Verkehr wird in einer sogenannten 4+0-Verkehrsführung zunächst über die Richtungsfahrbahn Passau abgewickelt. Dabei stehen stets zwei Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung. Nachdem sich die Anschlussstelle Iggenbach im Bereich der Baustelle befindet und die Zu- und Abfahrtsrampen ebenfalls erneuert werden, wird die Ausfahrt aus Passau kommend und die Einfahrt in Richtung Regensburg gesperrt. Während der Zeit der Sperrung wird der Verkehr zur benachbarten Anschlussstelle Hengersberg umgeleitet. Die Umleitung wird rechtzeitig ausgeschildert. Die Anschlussstelle in Fahrtrichtung Passau bleibt dagegen ungehindert befahrbar.

Nach Abschluss der Erneuerung der Richtungsfahrbahn Regensburg erfolgt ab Anfang August die Erneuerung der Richtungsfahrbahn Passau analog.

Bei den Vorarbeiten sowie während der Hauptarbeiten in der 4+0-Verkehrsführung wird eine Beschränkung der zulässigen Geschwindigkeit auf 80 Stundenkilometer sowie Versetztes Fahren und ein generelles Überholverbot für beide Fahrrichtungen angeordnet.

Im Zuge der Fahrbahnerneuerung wird abschnittsweise die bestehende Betondecke entspannt und mit einem rund 28 cm dicken Asphaltpaket überbaut bzw. die alte Betonfahrbahn komplett entfernt und ein neues Asphaltpaket eingebracht. Als oberste Asphaltschicht ist ein lärmmindernder Gussasphalt vorgesehen, der deutlich leiser ist als die bestehende Betondecke und damit zur Minderung des Verkehrslärms zugunsten der Autobahnanlieger beiträgt.

Neben der Deckenerneuerung werden auch die schadhafte Fahrbahnübergänge an der Schöllnachtalbrücke ausgebaut und durch neue lärmgeminderte Konstruktionen ersetzt.

Die Gesamtkosten sind mit rd. 16,0 Mio. € veranschlagt. Nach Beendigung sämtlicher Arbeiten ist voraussichtlich ab Mitte November 2019 der Autobahnabschnitt bei Iggenbach in beiden Fahrrichtungen wieder ungehindert befahrbar.

Die Autobahndirektion Südbayern, Dienststelle Regensburg bittet die benachbarten Anlieger und die betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Arbeiten und die auftretenden Behinderungen. Sie können sich unter <http://www.bayerninfo.de> jederzeit einen Überblick über die aktuelle Verkehrssituation in Bayern verschaffen. Dort finden Sie gesammelte Informationen über die Verkehrsdichte, Staus, Störungen, Baustellen und Straßensperrungen.

Hinweis für die Presse:

Bei Rückfragen wird gebeten, sich an die Dienststelle Regensburg, dort unter Tel.: 0941/69856-3300 an Herrn Ltd. Baudirektor Christian Unzner oder unter Tel.: 0991/28051-670 an Herrn Bauoberrat Christian Lallinger zu wenden.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zur Autobahndirektion Südbayern finden Sie unter www.abdsb.bayern.de/aktuelles.

Unter www.abdsb.bayern.de/projekte finden Sie zudem ausführliche Informationen zu aktuellen in Planung oder Bau befindlichen aber auch kürzlich fertig gestellten Projekten.